

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



30.08.2024

Kletterpflanzen-Gerüste als Schattenspender in der Stadt

Die Landeshauptstadt München (LHM) prüft, ob in den städtischen Fußgängerzonen oder an sonstigen, wenig verschatteten und sich im Sommer stark erheizenden Plätzen, wo kein Platz für Baumpflanzungen ist, schattenspendende Kletterpflanzen-Gerüste installiert werden können.

Begründung

Laut Der Standard¹ hat ein Architekturbüro aus Wien eine Konstruktion entworfen, „die je nach Gegebenheit aus Seilen, Netzen und Säulen besteht und auf der [...] sich [Kletterpflanzen] hoch- und entlangranken können.“ Dadurch soll die darunterliegende Straße mehr Schatten bekommen und eine Erhitzung vermeiden.

Die Vorteile der Konstruktion liegen darin, dass sie auch dort installiert werden könnte, wo beispielsweise aufgrund von Kabelschächten o. ä. keine Möglichkeit besteht, einen Baum zu pflanzen; ggf. könnten auch Pflanztröge als Ausgangspunkt der Struktur ausreichen. Außerdem wachsen Rankpflanzen in der Regel weitaus schneller als Bäume und könnten so in kürzerer Zeit zu den gewünschten Ergebnissen führen. Darüber hinaus wäre gerade die Version mit Pflanztrögen weitaus weniger aufwändig aufzubauen als beispielsweise Sonnensegel mit fester Verankerung.

Dr. Evelyne Menges (Initiative)

Stv. Fraktionsvorsitzende

Thomas Schmid

Stadtrat

Veronika Mirlach

Stadträtin

Andreas Babor

Stadtrat

¹ <https://www.derstandard.at/story/3000000232450/kletterpflanzen-geruest-spendet-schatten-wo-kein-platz-fuer-strassenbaeume-ist>